



NDR filmt unseren Lachclub auf dem Rathausmarkt

Für ARD Themenwoche vom 16. - 22. November 2013

NDR TV Doku „Wie glücklich ist der Norden? Der große Check“ mit Lachclub-Rahlstedt am 18.11.2013 um 21 Uhr

"Mit der diesjährigen Themenwoche greift die ARD eine Sehnsucht auf, die garantiert jeden von uns bewegt", kündigte Volker Herres, Programmdirektor Erstes Deutsches Fernsehen, in Hamburg an: "Glück, und wie es zustande kommt. In Talkshows und Magazinen, Reportagen und Dokumentationen, Fernsehfilmen und einer Show wollen wir die vielen Facetten des Glücks zeigen und auch eine kleine Anleitung zum Glücklichein bieten."

Vom 16. bis 22. November geht es neben dem Ersten auch in allen dritten Programmen, im Radio und im Internet um die persönliche und gesellschaftliche Bedeutung von Glück. Paten der diesjährigen Themenwoche sind die paralympische Schwimmerin und Goldmedaillengewinnerin **Kirsten Bruhn**, "Tagesschau"-Sprecherin **Linda Zervakis** sowie der Arzt, Komiker und Moderator **Eckart von Hirschhausen**.

Am 18.11. um 21 Uhr strahlt das NDR Fernsehen eine Doku mit dem Titel "Wie glücklich ist der Norden? Der große Check" aus, in dem wir, der Lachclub-Rahlstedt (Hamburg) auch vorkommen. Der Dreh fand nachmittags, bei schönstem Oktoberwetter, an der Außenalster und auf dem Rathausmarkt statt. Unter besten Bedingungen wurde gelacht, gejubelt, geklatscht, gesungen, getanzt, gefilmt und interviewt. Die sportliche Reporterin Susann Kowatsch wollte es genau wissen und mischte sich unter die lachende Meute.

Man sah sie kichernd die Arme zum Himmel schwingen und sich kopfüber biegen vor Lachen, als es hieß, man solle besser, um gesund zu bleiben, das vorbeugende Lachen wörtlich nehmen. Ihr blonder Pferdeschwanz wirbelte lustig mit. Das Autoren-Duo Marika Gantz und Steven Galling hatten die Idee, dass Lachyoga zum Glück passen würde, und führten auch Regie. Der Kameramann Matthias Wittkuhn sorgte mit gekonntem Blick für die richtigen Einstellungen. Es war ein Nachmittag, der in die Memoiren des Lachclubs eingehen wird.



Allen Beteiligten - ganz besonders den Kindern - an dieser Stelle nochmals ein herzliches DANKESCHÖN! Ihr ward wunderbar!!!
Gabriela Leppelt-Rommel